

Rund um die „Jäger der Nacht“

Nabu plant drei Veranstaltungen zu Fledermäusen

Hildesheim – Mit zwei Veranstaltungen für Groß und Klein bringt der Nabu Hildesheim Interessierten den Lebensraum der Fledermaus näher. Ein Fledermausabend bietet Kindern und Jugendlichen Gelegenheit, mit Taschenlampe und speziellen Detektoren die flinken Tiere bei ihrem Streifzug durch die Nacht zu orten. Welche Bedeutung künstliches Licht aus den Städten und Siedlungen für die Lebensweise der nachtaktiven Geschöpfe hat, wird im Rahmen eines Vortrags erklärt. Und alle, die sich für das Thema „Nachhaltigkeit“ interessieren, können sich beim Nabu-Stammtisch mit Gleichgesinnten austauschen.

» Dienstag, 8. August, um 20.30 Uhr: „Fledermausabend“ im Rahmen des Ferienpasses Sarstedt. Film und Beobachtungen im und ums Jugendzentrum „Klecks“ mit Jonathan Langenbusch. Anmeldungen nimmt Dieter Goy per E-Mail an dieter.goy@nabu-hildesheim.eu entgegen.

» Mittwoch, 9. August: Nabu-Stammtisch. Gemütliche Gesprächsrunde für alle Naturinteressierten, auch für Nichtmitglieder. Inhaltlich geht es beim aktuellen Stammtisch um den umfangreichen Themenkomplex der Nachhaltigkeit. Treffpunkt ist das Nabu-Büro in der Braun-

schweiger Straße 23 in Hildesheim. Anmeldungen werden per E-Mail an aggi.galle@nabu-hildesheim.de entgegenommen.

» Samstag, 12. August, um 18.30 Uhr: Vortrag „Licht aus, Nacht an – Die Auswirkungen künstlicher Beleuchtung bei Nacht auf Fledermäuse“. Der

Wechsel von Tag und Nacht ist der wichtigste Taktgeber des Lebens. Zwei Drittel aller Wirbellosen und ein Drittel aller Wirbeltierarten sind nachtaktiv, darunter auch die hier heimischen Fledermäuse. Für diese Lebewesen gehört die Dunkelheit zu ihrem natürlichen Lebensraum dazu. Was aber, wenn die Nächte nicht mehr wirklich dunkel sind? Nachts gibt es immer mehr künstliches Licht (Lichtverschmutzung – „light pollution“).

Im Rahmen des Vortrages soll am Beispiel von Fledermäusen erläutert werden, wie sich die zunehmende Lichtverschmutzung auf Lebewesen auswirkt und welche Möglichkeiten es gibt, die Beleuchtung einfach und sinnvoll zu reduzieren, damit die Nacht auch „Nacht“ bleiben kann.

Auch hier ist der Treffpunkt das Nabu-Büro in Hildesheim. Anmeldungen sind per E-Mail an jonathan.langenbusch@web.de erforderlich.



Der Nabu Hildesheim will mit mehreren Veranstaltungen den Lebensraum der Fledermaus beleuchten.

FOTO: NABU/DIETMAR NILL